

# Stiftung 2. Säule swissstaffing

Jahresbericht des Geschäftsjahres 2017

---

# Stiftung 2. Säule swissstaffing

Jahresbericht des Geschäftsjahres 2017



## **Die Stiftung hat ein Ziel.**

Die bestmögliche Versicherungslösung der 2. Säule für die Personaldienstleister sicherzustellen. Dafür werden Sie von Branchenexperten betreut.

---

### **Vorwort**

### **Präsentation der Stiftung**

### **Entwicklung der Bestände**

### **Entwicklung des Vermögens**

### **Finanzielle Lage**

### **Wesentliche Tätigkeiten und Aktuelles**

### **Organisation der Stiftung**

---

Pfäffikon, Juli 2018

# Vorwort

Pfäffikon, Juli 2018

**Liebe Leserin,  
Lieber Leser**

Der vorliegende Jahresbericht des Geschäftsjahres vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 enthält die traditionellen Informationen zur Stiftung. Dieses Informationsdokument ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kommunikation und soll den Versicherten unserer Stiftung über ihren Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden. Wir legen grossen Wert auf die Prinzipien der Governance und der Transparenz, deshalb möchten wir schon in diesem Vorwort unterstreichen, wie wichtig es uns ist, dass diese Information ihre Empfänger erreicht. Wir bedanken uns im Voraus bei den Vertretern der angeschlossenen Unternehmen für ihre Bemühungen in dieser Hinsicht.

Die Stiftung stellt Ihnen auf Anfrage gerne weitere Exemplare zu. Dieser Jahresbericht wird auch auf der Website [www.swisstaffing-bvg.ch](http://www.swisstaffing-bvg.ch) veröffentlicht.

Die Stiftung erzielte per 31. Dezember 2017 eine Gesamtperformance von 12.4%, welche auch dieses Jahr über dem Durchschnittswert von 6.9% der Schweizer Pensionskassen lag.

Am 31. Dezember 2017 betrug der Deckungsgrad der Stiftung 142.95% und stieg somit im Vergleich zum vorhergegangenen Jahr um 6.86% an. Der hohe Deckungsgrad und die damit einhergehende volle Risikofähigkeit der Stiftung ermöglichen es, die bisherige Anlagepolitik des Stiftungsrates weiterhin zu verfolgen. Von der guten Situation der Stiftung profitieren aktive Versicherte, Rentenbezüger und auch angeschlossene Arbeitgeber.

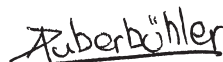
- So hat unser Stiftungsrat insbesondere Folgendes beschlossen: Nach erneuter Überprüfung der Höhe der Beiträge zur Deckung der Risiken Invalidität und Tod (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil) wird ab dem 1. Januar 2018 die vierte Beitragssenkung in Folge, mit einer Garantie bis zum 31. Dezember 2018, gewährt.
- Nach wie vor wird eine 2% höhere Verzinsung gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz (d.h. 3.0% seit 1. Januar 2017) gewährt.
- Die Auszahlung einer 13. Rente wird für sämtliche Alters-, Hinterlassenen-, Invaliden- und Kinderrentenbezüger gewährt. Die Auszahlung erfolgte am 22. Dezember 2017.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Freundliche Grüsse



**Georg Staub**  
Präsident



**Aspasia Zuberbühler**  
Sekretärin

# Präsentation der Stiftung

Die Stiftung 2. Säule swisstaffing wurde am 1. Januar 1985 gegründet, mit dem Ziel, den Vorschriften des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) gerecht zu werden. Die Stiftung wurde damals ausdrücklich dazu geschaffen, den spezifischen Bedürfnissen der Unternehmen für Temporärarbeit und deren Mitarbeitenden Rechnung zu tragen; sie garantiert alle durch die Gesetzgebung im Bereich der beruflichen Vorsorge vorgesehenen obligatorischen Leistungen.

Die Stiftung ist seit Mitte 2017 im Register für berufliche Vorsorge bei der Zentralschweizer Aufsichtsbehörde (ZBSA) eingetragen (davor AS-SO) und gemäss Art. 48 BVG registriert. Sie nimmt somit an der Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge teil.

Alle Mitglied-Unternehmen des Verbandes swisstaffing können so der gesetzlichen Pflicht nachkommen, die den Arbeitgebern in Bezug auf die berufliche Vorsorge obliegt, indem sie sich unserer Stiftung anschliessen. Zudem werden die vom Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für den Personalverleih festgelegten Rahmenbedingungen in Bezug auf die berufliche Vorsorge von der Stiftung gewährleistet.

Auch das interne Personal der Stellenvermittlungsunternehmen kann allgemein bei der Stiftung versichert werden. Für jene Unternehmen, die dies wünschen, werden zusätzliche Möglichkeiten im Bereich der ausserobligatorischen Vorsorge angeboten.

Die Stiftung 2. Säule swisstaffing ist eine Vorsorgeeinrichtung die auf eine gute Verwaltung der Risiken und Kosten bedacht ist. In Bezug auf die Betriebskosten verfolgt die Stiftung eine transparente Kostenpolitik und hat den Vorteil, diese im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen der Branche sehr tief halten zu können:

- Vermögensverwaltungskosten: CHF 150 pro Jahr und Destinatär bzw. 0.754% des verwalteten Vermögens;
- Allgemeiner Verwaltungsaufwand: (inkl. Revisionsstelle, Experte für berufliche Vorsorge und Aufsichtsbehörden) CHF 112 pro Jahr und Destinatär;
- Total Betriebskosten: CHF 262 pro Jahr und Destinatär.

Seit vielen Jahren wird die Stiftung von Aon Schweiz AG (ehemalig: PRASA, dann Hewitt Associates SA) in Neuchâtel verwaltet. Der bei unserer Stiftung versicherte Bestand beläuft sich zurzeit auf mehr als 318 Anschlussvereinbarungen mit über 142 in der Branche vertretenen Unternehmen, die insgesamt über 28'000 aktive Versicherte und Rentenbezüger umfassen. 2017 wurden circa 310'000 Lohnmeldungen, 37'709 neue Beitritte und 34'453 Austritte erfasst.

Der Stiftungsrat, das leitende Organ der Stiftung, setzt sich aus 6 Mitgliedern zusammen, die alle in der Branche tätig sind oder vertiefte Kenntnisse der Branche besitzen (siehe Zusammensetzung auf S. 10).

## Am guten Verlauf beteiligt.

Wir beteiligen unsere Versicherten am guten Verlauf:  
2018 werden erneut alle Altersguthaben mit 3% verzinst.



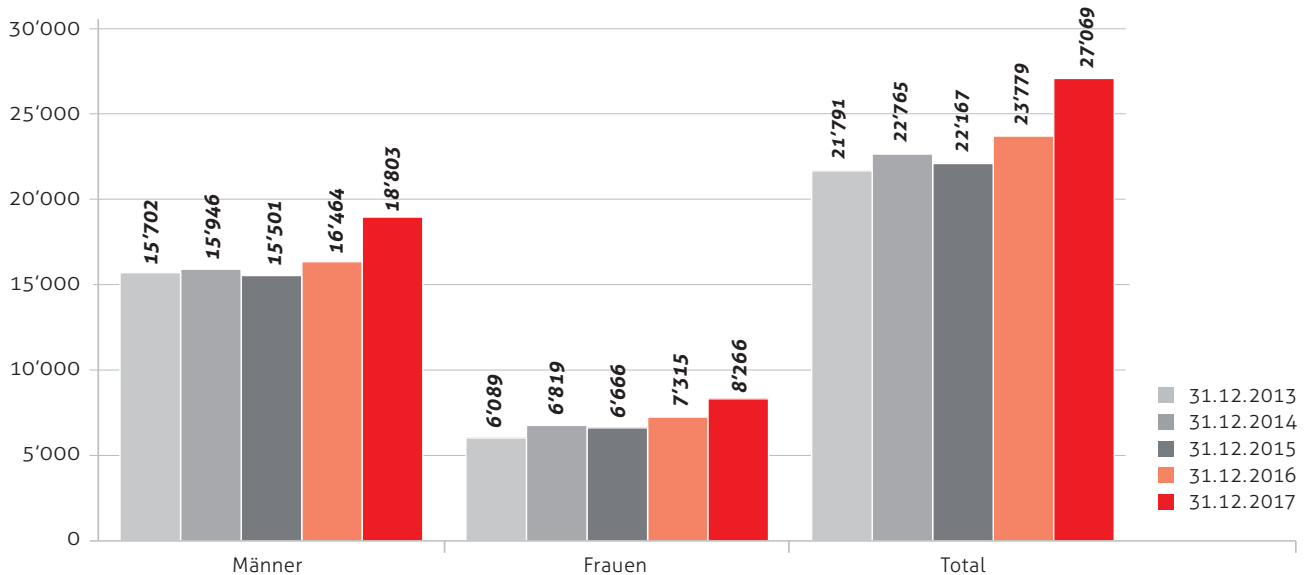
# Entwicklung der Bestände

## Aktive Versicherte

Per 31. Dezember 2017 verwaltete die Stiftung die berufliche Vorsorge von temporären Mitarbeitern im Rahmen von 93 Anschlussvereinbarungen gegenüber 89 per 31. Dezember 2016. Zudem hatten 49 Betriebe ihr festangestelltes Personal über einen Anschlussvertrag bei unserer Stiftung versichert.

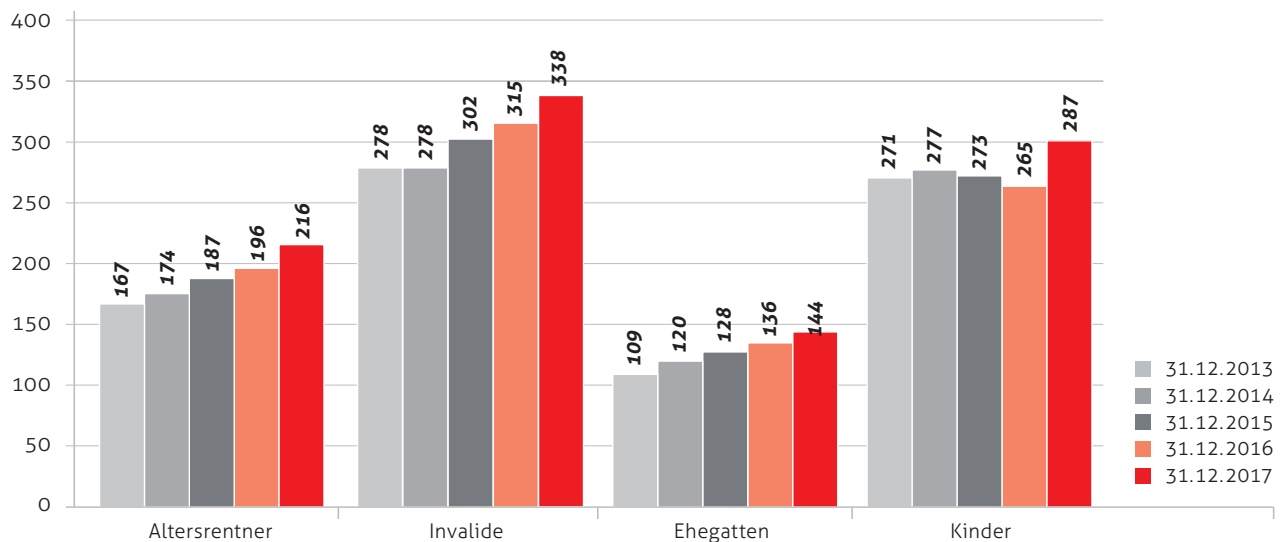
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der aktiven Versicherten der Stiftung.

Es ist eine Zunahme des Bestandes im Berichtsjahr festzustellen.



## Rentenbezüger

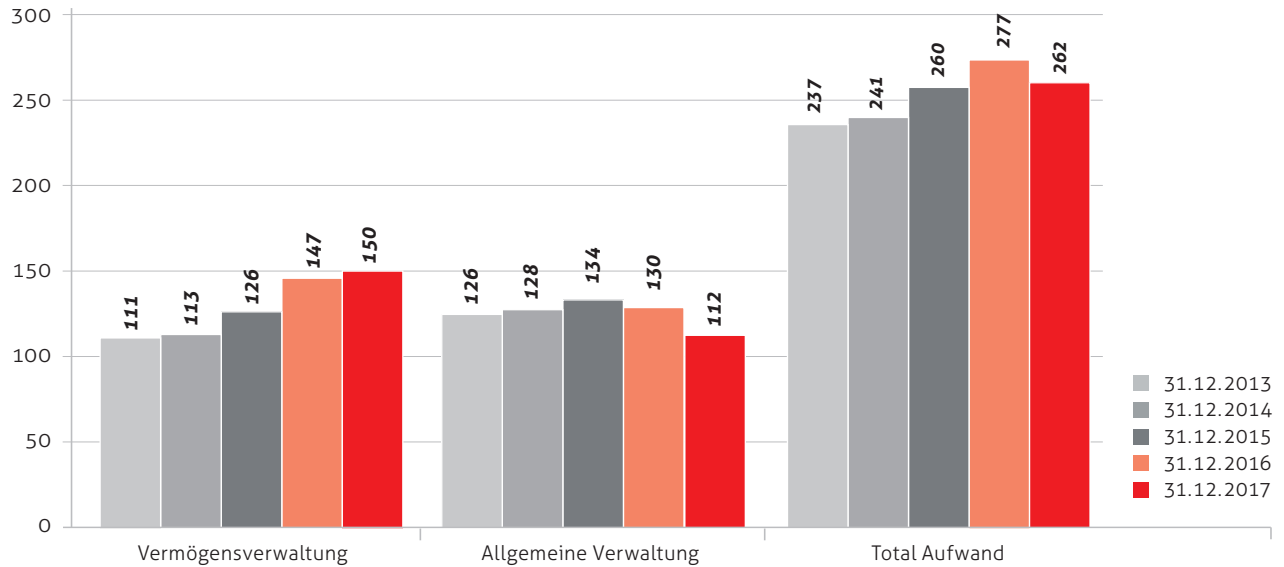
Der Gesamtbestand der Rentenbezüger hat weiter zugenommen (985 ausbezahlte Renten per 31. Dezember 2017 gegenüber 912 per 31. Dezember 2016). Es ist ein kontinuierlicher Anstieg der Alters-, Ehegatten- und Invalidenrenten zu beobachten.



# Entwicklung der Bestände

## Verwaltungsaufwand

Folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Verwaltungsaufwands der Stiftung. Die Zunahme der Verwaltungskosten ist hauptsächlich auf eine Erhöhung der Vermögensanlage zurückzuführen. Die allgemeinen Verwaltungskosten konnten trotz Zunahme des Bestandes von 23'779 Versicherten in 2016 auf 27'069 in 2017 gehalten werden, die Verminderung liegt hauptsächlich im Aufwand der Neugestaltung der Website im Jahr 2016.



# Entwicklung des Vermögens

## Vermögen

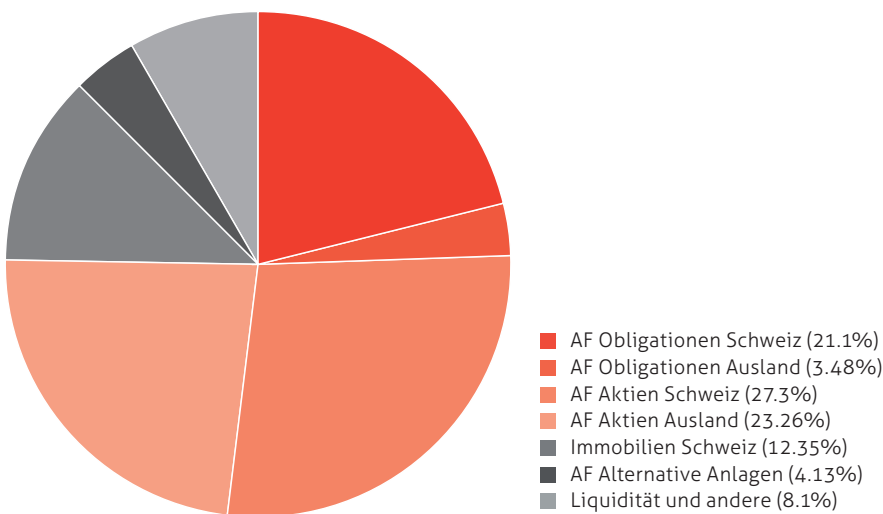
Das zur Deckung der Vorsorgeverpflichtungen verfügbare Vermögen der Stiftung entspricht den in der Bilanz zum Marktwert aufgeführten Aktiven abzüglich der Verbindlichkeiten inkl. passive Rechnungsabgrenzung und Arbeitgeber-Beitragsreserve. Per 31. Dezember 2017 betrug das Vermögen CHF 503'568'120 (gegenüber CHF 409'828'420 per 31. Dezember 2016), was einem weiteren Wachstum von rund 22.9% entspricht.

## Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve, die dem Ausgleich von Schwankungen an den Finanzmärkten dient, erreichte per 31. Dezember 2017 zum achten Mal in Folge ihren Zielwert, der 25% der Summe der Versicherungsverpflichtungen und der gebildeten technischen Rückstellungen der Stiftung entspricht. Per 31. Dezember 2017 betrug sie CHF 88'074'514.

## Struktur des verwalteten Vermögens

Die nachstehende grafische Darstellung zeigt den überwiegenden Anteil an Aktienanlagefonds (Schweiz und Ausland je zwischen 20% und 30%) sowie einen nunmehr bedeutenden Anteil an Schweizer Immobilien (12.3%) in der Struktur des verwalteten Vermögens. Der Anteil der Obligationen-Anlagefonds beträgt wie im Vorjahr noch 8%. Die Anlagen entsprechen nach wie vor den vorsichtigen Zielen, die sich der Stiftungsrat gesetzt hat.



### Die gesunde Pensionskasse.

Wir stehen finanziell stark da. Seit vielen Jahren liegt unser Deckungsgrad weit über 100 %, Ende 2017 erreichte er 143 %.

# Finanzielle Lage

## Bilanz

Anhand der Bilanz kann festgestellt werden, ob die Verpflichtungen der Stiftung durch ihr verfügbares Vermögen und die gebildeten technischen Rückstellungen gedeckt sind.

In der folgenden Aufstellung wird die finanzielle Lage der Stiftung per 31. Dezember 2017 mit jener per 31. Dezember 2016 verglichen; die Vorsorgekapitalien werden aktuell mit den technischen Grundlagen BVG 2010 3.0% ermittelt:

	31.12.2017	Finanzielle Lage per: 31.12.2016
<b>Total der Aktiven</b>	<b>561'997'385.87</b>	<b>463'643'476.82</b>
Verbindlichkeiten	-57'145'226.76	-52'491'826.46
Passive Rechnungsabgrenzung	-457'893.15	-641'332.59
Arbeitgeberbeitragsreserve	-781'897.50	-681'897.50
<b>Verfügbares Vermögen</b>	<b>503'612'368.46</b>	<b>409'828'420.27</b>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	-215'051'152.75	-179'974'680.25
Vorsorgekapital Rentenbezüger	-93'424'247.00	-83'933'954.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	-702'659.00	-770'777.00
Technische Rückstellungen	-43'120'000.00	-36'460'000.00
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>-352'298'058.75</b>	<b>-301'139'411.25</b>
Wertschwankungsreserve	-88'074'514.69	-75'284'852.81
<b>Freie Mittel</b>	<b>63'239'795.02</b>	<b>33'404'156.21</b>
Deckungsgrad	142.95%	136.09%

## Deckungsgrad gemäss BVV 2

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 entspricht dem Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen und den Vorsorgeverpflichtungen, wobei:

- das verfügbare Vermögen den gesamten bilanzierten Aktiven abzüglich der Verbindlichkeiten, der passiven Rechnungsabgrenzung und der allfälligen nicht-technischen Rückstellungen entspricht; und
- sich die Verbindlichkeiten aus den Vorsorgekapitalien aller Versicherten, den Passiven aus Versicherungsverträgen und den technischen Rückstellungen zusammensetzen.

Per 31. Dezember 2017 betrug der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 142.95% gegenüber 136.09% per 31. Dezember 2016. Somit hat sich der Deckungsgrad und die finanzielle Lage unserer Stiftung, die als solid und vorteilhaft bezeichnet werden kann, weiter verbessert, was insbesondere der guten demografischen Struktur der Stiftung zu verdanken ist.



# Finanzielle Lage

## Entwicklung der finanziellen Lage

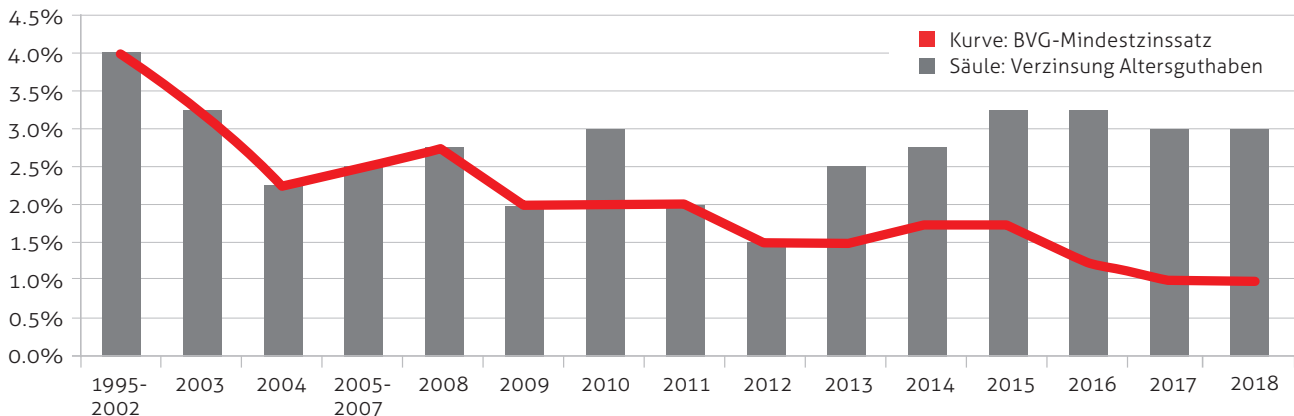
Das Anlagejahr 2017 war ein sehr gutes Jahr für die Pensionskassen, besonders für die Stiftung, welche per 31.12.2017 mit einer erfreulichen Gesamtperformance von 12.4% abschliessen konnte. Nach Bildung sämtlicher Rückstellungen und der notwendigen Wertschwankungsreserve (Zielwert 25% des Vorsorgevermögens) in der Höhe von insgesamt CHF 352'298'058.75, resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 29'835'638.81. Damit belaufen sich die freien Mittel auf CHF 63'239'795.02 (Vorjahr 33'404'156).

**Schlussfolgerung: Die Fundamente unserer Stiftung bleiben weiterhin solide.**

## Entwicklung der Verzinsung der Altersguthaben

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten wurden 2017 mit einem Zinssatz von 3% verzinst d.h., mit 2% über dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz. Für das Jahr 2018 hat der Stiftungsrat einen Zinssatz von 3.0% beschlossen (2% über dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz von 1%), um die aktiven Versicherten an der gesunden finanziellen Lage der Stiftung teilhaben zu lassen.

Folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Verzinsung der Altersguthaben der Stiftung in den letzten 22 Jahren (die rote Kurve zeigt die Entwicklung des BVG-Mindestzinssatzes im Vergleich):



### Die sichere Pensionskasse.

Wir verfolgen keine kommerziellen Ziele und legen Wert auf Transparenz. Die Interessen unserer Versicherten und Kunden stehen an erster Stelle.

---

# Wesentliche Tätigkeiten und Aktuelles

Wie im Vorwort bereits erwähnt, hat der Stiftungsrat verschiedene Beschlüsse gefasst, die in Zusammenarbeit mit der Verwaltung umgesetzt wurden. Hier die wesentlichen Punkte auf einen Blick.

## Senkung der Risikobeiträge per 1. Januar 2018

---

Beitragsätze ab 1. Januar 2018 in % des versicherten Lohnes:

Der Risiko- und Verwaltungsbeitrag wurde auf 2.0% gesenkt, gegenüber 2.4% im Vorjahr. Die Senkung entspricht somit 0.4% des versicherten Lohnes und wird zu gleichen Teilen zwischen Arbeitgeber (0.2%) und Arbeitnehmer (0.2%) aufgeteilt.

## Höhere Verzinsung der Altersguthaben

---

Seit Juli 2015 wird das vorhandene Altersguthaben jedes Versicherten mit 2% über dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz verzinst. Die vom Stiftungsrat beschlossene Höherverzinsung gilt bis Ende 2018. Die Verzinsung der Altersguthaben liegt 2018 somit bei 3% im Vergleich zum BVG-Mindestzinssatz von 1%.

## Auszahlung einer 13. Rente

---

Wie im Jahr 2016 wurde ebenfalls Ende 2017 eine 13. Rente an alle Rentenbezüger ausbezahlt.

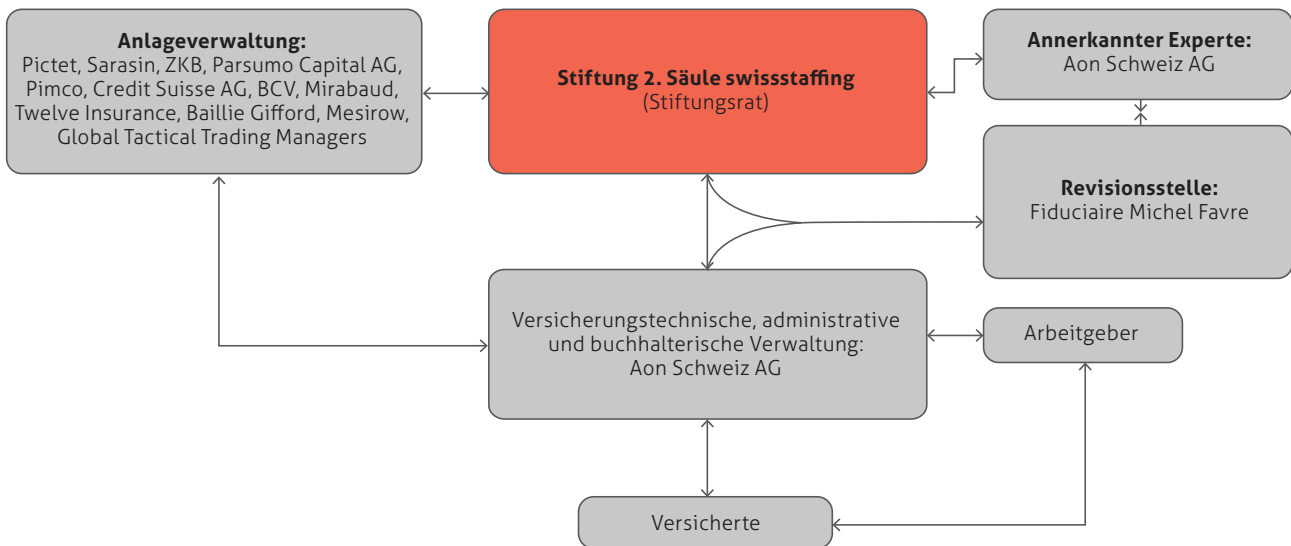
## Sitzverlegung

---

Ende 2017 wurde der Sitz der Stiftung 2. Säule swissstaffing von Neuchâtel (NE) nach Pfäffikon (SZ) verlegt was Quellensteuermässig interessant für die Versicherten ist bei einem definitiven Wegzug ins Ausland.

# Organisation der Stiftung

## Die Hauptbeteiligten in der Organisation der Stiftung sind



## Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung. Er verwaltet diese und vertritt sie gegenüber Dritten. Die aktuelle Amtsperiode hat 2015 begonnen und endet 2018. Der Stiftungsrat setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

### Arbeitgebervertreter:

- Georg Staub, Präsident
- Myra Fischer-Rosinger, Mitglied
- Roger Guthauser, Mitglied

### Arbeitnehmervertreter:

- Aldo Ferrari, Mitglied
- Irène Righetti, Mitglied
- Julien Petese, Mitglied

### Kopie an:

- Angeschlossene Arbeitgeber
- Verband swisstaffing
- Geschäftsführung
- Aufsichtsbehörde
- Revisionsstelle



### Die unkomplizierte Pensionskasse.

Unsere Verwaltung ist effizient und auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Mit einem eigenen Callcenter und einer einfachen, zeitnahen Administration.



**Seit 1985 für Personaldienstleister tätig.**

Gegründet wurde die Stiftung 2. Säule swisstaffing 1985, um Personaldienstleistern eine einfache und kostengünstige Versicherungslösung für ihr Personal zu ermöglichen.

Besuchen Sie uns auf:  
[www.swisstaffing-bvg.ch](http://www.swisstaffing-bvg.ch)

swisstaffing  
Stettbachstrasse 10  
CH-8600 Dübendorf

 **swisstaffing**  
BVG-LPP

---